

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ & ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ, ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ & ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ ΕΙΔΙΚΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ
ΕΛΛΗΝΩΝ ΕΞΩΤΕΡΙΚΟΥ

ΕΞΕΤΑΣΗ ΤΩΝ ΥΠΟΨΗΦΙΩΝ ΣΤΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

11 Σεπτεμβρίου 2012

ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΟΥΣ/ΤΙΣ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥΣ/ΕΣ

1. Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα στο τετράδιό σας, διατηρώντας τη σειρά αρίθμησης των θεμάτων. Δηλαδή:
 - A1. 1 ...
2 ...
 - A2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και το γράμμα που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση, π.χ.
4 – C
5 ...
 - B1. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
10 ...
11 ...
 - B2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
15 ...
16 ...
 - B3. Να αντιστοιχίσετε τον αριθμό του ερωτήματος με το σωστό γράμμα, π.χ.
20 – A
21 ...
 - Γ. Να αναπτύξετε το ζητούμενο θέμα στο τετράδιό σας, χωρίς να αντιγράψετε την οδηγία-εκφώνηση.
2. Να χρησιμοποιήσετε μόνο μπλε ή μαύρο στυλό διαρκείας και μόνο ανεξίτηλης μελάνης.

Καλή Επιτυχία

Διάρκεια εξέτασης: Τρεις (3) ώρες

Έναρξη χρόνου εξέτασης: Αμέσως μετά τη διανομή των θεμάτων

Δυνατότητα αποχώρησης: Μιάμιση ώρα από τη διανομή των θεμάτων

ΚΕΙΜΕΝΟ

Musik verbessert das Hörvermögen langfristig



Laute Musik im Restaurant stört die Kommunikation. Doch nicht allen Menschen fällt es gleich schwer, Sprache in lauter Umgebung zu verstehen. Das Gehirn von Musikern etwa ist darauf trainiert. Schon ein Jahr Musizieren im Kindesalter verbessert das Hörvermögen.

Musik kann die Leistung des Gehirns langfristig verbessern - und das offenbar schon nach kurzer Übungszeit: Menschen, die als Kinder ein paar Jahre ein Instrument lernen, können Töne - auch Sprache - im Erwachsenenalter gezielter verarbeiten. So fällt es ihnen etwa leichter Gesprächen in lauter Umgebung zu folgen, berichten Forscher in der „Zeitschrift für Neurowissenschaften“.

Um zu untersuchen, wie schnell und wie langfristig sich dieser Effekt bemerkbar macht, teilten die Wissenschaftler 45 Erwachsene in drei Gruppen auf. Eine Gruppe war musikalisch ungebildet, die Probanden in der zweiten Gruppe hatten ein bis fünf Jahre ein Instrument gespielt, der Rest sechs bis elf Jahre. Bei allen Versuchspersonen wurden die elektrischen Signale im Hirnstamm gemessen, während ihnen acht unterschiedliche Geräusche vorgespielt wurden.

Die Untersuchung zeige, dass schon Erwachsene, die in ihrer Kindheit und Jugend ein bis fünf Jahre Musikunterricht hatten, Geräusche später effektiver verarbeiten als musikalisch ungeschulte Zuhörer. Bereits durch wenige Jahre Musikunterricht lerne der Hirnstamm, Störgeräusche effektiv auszublenden und relevante Töne - in einer Unterhaltung die Sprache - zu verstärken.

"Musikalische Bildung im Kindesalter macht Menschen offenbar zu besseren Zuhörern im späteren Leben", sagt Nina Kraus von der Northwestern University. Bereits ältere Studien mit Musikern und zweisprachigen Kindern hatten gezeigt, dass ein durch Musik trainierter Hirnstamm die Auffassungsgabe und Kommunikationsfähigkeit verbessert.

"Ergänzend zu dem, was wir bereits über die Wirkung von Musik auf das Gehirn wissen, zeigt die Studie, dass schon kurzzeitiger Musikunterricht lebenslang das Zuhören und Lernen erleichtert", sagt Kraus. "Wir hoffen, die neuen Erkenntnisse in Kombination mit älteren Studien nutzen zu können, um ein Musikprogramm zu entwickeln, das benachteiligten Kindern helfen könnte, ihre Aufnahmefähigkeit zu verbessern."

Das Gehirn bildet die zentrale Steuerungszentrale des Körpers. In ihm sind die Sinneszentren und übergeordnete Schaltzentren (Koordinations- und Assoziationszentren) zusammengefasst. Es ist für die Ausbildung komplizierter Handlungsabläufe, für die Fähigkeit des Gedächtnisses und für die Ausprägung von Denken, Gefühlen, Bewusstsein und Intelligenz verantwortlich.

Nach: SPIEGEL Online

A. ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

A1. Lesen Sie den Text und geben Sie anschließend auf die Fragen 1-3 eine kurze Antwort (max. 20 Wörter pro Antwort).

1. Wovon handelt dieser Text?
2. Inwiefern beeinflusst Musik die Kommunikationsfähigkeit der Menschen?
3. Für wen könnte dieser Text besonders interessant sein?

3 x 4 Punkte = 12 Punkte

A2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.

4. Viele Menschen verstehen sich nicht miteinander, weil...
 - A. es zu viel Lärm in Restaurants gibt.
 - B. sie im Kindesalter nicht Musik lernen.
 - C. sie Hörprobleme haben.
5. Musik fördert die Leistung des Gehirns bei ...
 - A. Kindern.
 - B. allen Erwachsenen.
 - C. Kindern und Erwachsenen.
6. Die Probanden der drei Gruppen waren ...
 - A. alle musikalisch begabt.
 - B. alle musikalisch gebildet.
 - C. teilweise musikalisch gebildet.
7. Die Forschung berichtet, dass...
 - A. Musik das Hörvermögen verbessert.
 - B. eine Verbesserung des Hörvermögens nur im Jugendalter effizient ist.
 - C. eine Verbesserung des Hörvermögens lange Zeit verlangt.
8. Bessere Kommunikationsfähigkeit haben Menschen, die...
 - A. zweisprachig sind.
 - B. schon im Kindesalter ein Instrument lernen.
 - C. musikalisch begabt sind.
9. Das Gehirn ist verantwortlich ...
 - A. allein für das Denken.
 - B. für die Zentralsteuerung des Körpers.
 - C. für die Mentalität des Menschen.

6 x 3 Punkte = 18 Punkte

B. ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ

B1. Ergänzen Sie in den Sätzen 10-14 das richtige Wort (A-G). Zwei Wörter bleiben übrig.

A. Bewältigung	B. Sättigung	C. Unzuverlässigkeit
D. Unzulässigkeit	E. Übereinstimmung	F. Anforderungen
G. Bedürfnis		

10. Wegen ihrer _____ ist meine Freundin unsympathisch.
11. Aufgrund der geänderten _____ muss man umdenken.
12. Es gibt keine Aussicht auf _____ des Konflikts.
13. Die Konferenz hat in _____ mit dem Ministerium einen Vorschlag zur Lösung des Problems veröffentlicht.
14. Zur _____ des Marktes verarbeitete man Literatur zu DVDs.

5 x 2 Punkte = 10 Punkte

B2. Ergänzen Sie in den Sätzen 15-19 die fehlenden Präpositionen.

15. Die Studentin erkundigt sich _____ dem Beginn des Unterrichts.
16. Diese Tabletten befreien mich _____ den Rückenschmerzen.
17. Die Firma garantiert _____ das neue Gerät.
18. Auf dem Heinrich Heine Gymnasium melden sich die Schüler _____ dem Umweltschutz an.
19. Die Menschen herrschen _____ die Natur.

5 x 2 Punkte = 10 Punkte

B3. Verbinden Sie die Satzteile der linken Spalte (20-24) mit den Satzteilen der rechten Spalte (A-E), so dass ein korrekter Satz entsteht.

20.	Die europäischen Völker sind miteinander verbunden, ...	A.	sollte man nur Fahrrad fahren.
21.	Wenn man engagierter Umweltschützer ist, ...	B.	die eine Veränderung der Arbeitsverhältnisse verlangen.
22.	Immer mehr Menschen sind bereit, ...	C.	obwohl sie viele Unterschiede haben.
23.	Es gibt viele Frauen, ...	D.	bis es ein europäisches Hochschulwesen gibt.
24.	Es wird nicht mehr lange dauern, ...	E.	für ihren Erfolg im Beruf auf den Schlaf zu verzichten.

5 x 2 Punkte = 10 Punkte

Γ. ΠΑΡΑΓΩΓΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

Eine deutsche Zeitung führt eine Untersuchung durch zum Thema:

Gedrucktes Buch oder elektronischer Text?

Schreiben Sie einen Leserbrief von ca. 180-200 Wörtern an die Redaktion der Zeitung und beziehen Sie sich auf folgende Punkte:

- Was ziehen die meisten Jugendlichen heutzutage vor?
- Wie lesen Sie lieber? Aus einem gedruckten Buch oder auf dem Bildschirm? Begründen Sie Ihre Vorliebe, indem Sie zwei Argumente nennen.
- Machen Sie zwei Vorschläge, wie man Kindern die Liebe zum gedruckten Buch beibringen kann.

Unterschreiben Sie Ihren Brief als A. Grigoriou.

40 Punkte

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ